

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

05.07.2013



Foto:

Preußische Truppen „erobern“ Hundisburg

- Grundstein gelegt für Mehrgenerationenhaus
- Spaß und Spiel auf dem Süplinger Berg
- Bürgerversammlung in Althaldensleben



REGIONAL  **NAL**

M
R
K
T

stets am
1. Sonnabend
im Monat

✓ MEHR REGIONALITÄT

✓ MEHR QUALITÄT

HALDENSLEBEN
Was erntet, bleibt.



Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Waldring 113a | 39340 Haldensleben
Tel. 0 39 04 / 66 44-0 | Fax: 0 39 04 / 66 44-99
E-Mail: info@wobau-hdl.de

**Hier könnte Ihr neues Zuhause werden!
Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Unsere Wohnungsangebote:

drei 2-Raum-Wohnungen (70–78 m²)

mit Balkon bzw. Terrasse und Pkw-Stellplatz (bezugsfertig ab August 2013)

Unser neu errichtetes Haus in der Süplinger Straße 47 in Haldensleben



Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Markt 20–22, 39340 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenverwaltung:

Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Werbemittelvertrieb Vogt GmbH
Magdeburg

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 09. August 2013
Redaktionsschluss: 31. Juli 2013

Der Stadtanzeiger erscheint monatlich
in einer Auflage von 13.000
Exemplaren und wird kostenlos
an die Haushalte im Stadtgebiet
Haldensleben, Hillersleben,
Neuenhofe, Bülstringen, Bebertal und
Süplingen verteilt.

Liebe Leserinnen und Leser,



Ende August ist unsere schöne Altstadt wieder einmal für drei tolle Tage der Anziehungspunkt für Groß und Klein aus der ganzen Region: Die gesamte Innenstadt verwandelt sich zum Altstadtfest in eine fröhlich-bunte Partymeile. Die Organisatoren und die vielen beteiligten Vereine haben wieder ein vielseitiges Programm zusammen gestellt, das wirklich für jeden etwas zu bieten hat: Auf den drei Bühnen und darüber hinaus an zahlreichen Standorten locken tolle Künstler, ein vielseitiges gastronomisches Angebot, zahlreiche Marktstände und ansprechende Erlebnis- und Mitmachaktionen. Freuen Sie sich zum Beispiel auf die Kult-Hit-Show am Freitag auf dem Marktplatz, die phantastische Welt, die der Verein Khepera auf den Alten Friedhof zaubern wird, auf die Radio-Brocken-Show mit der Gruppe „Glasperlenspiel“ am Sonnabend, den

Trödelmarkt, die Salsa-Bühne oder... oder...oder...

Den Organisatoren, Helfern und Sponsoren gilt mein herzlicher Dank dafür, dass sie auch in diesem Jahr wieder eine tolle Veranstaltung für unsere Stadt ermöglichen.

Erstmals wird in diesem Jahr kein Kulturbeitrag von den Besuchern erbeten – stattdessen wartet eine tolle Lotterie mit 99 attraktiven Preisen im Gesamtwert von mehr als 30.000 Euro auf Sie. Ab dem 15. Juli können Sie an vielen Stellen in der Stadt die Lose zum Preis von zwei Euro erwerben. Der Erlös der Lotterie kommt anstelle des Kulturbeitrages der Finanzierung des Festes zugute. Nutzen Sie ihre Chance und fiebern Sie dann mit bei der großen Auslosung, die am Sonntag Nachmittag auf der Marktbühne stattfindet. Und auch, wenn es dann doch kein Hauptpreis sein sollte, gewinnt auf jeden Fall unser Altstadtfest!

Ihr Norbert Eichler, Bürgermeister

Wir machen Maßarbeit



Fachgerecht aus einer Hand!

- **Gardinen und Stangen**
- **komplette Dekorationen**
- **Lamellenvorhänge**
- **Jalousetten / Rollos**
- **Polstermöbel-Maßanfertigungen & Reparaturen**
- **Teppichboden & Fußbodenbelag**



Ralf Mewes

Meister des Polsterhandwerks

Hauptstraße 33 · 39345 Satuelle
Tel.: 039058/2255

Auch der Süplinger Berg lebt...

Bunt, fröhlich und bestens besucht - so stellte sich das zweite Stadtteilfest auf dem Süplinger Berg dar. Viele Institutionen und noch viel mehr Einwohnerinnen und Einwohner, ob alt, ob jung, waren dem Aufruf des Quartiersmanagements gefolgt und feierten gemeinsam mit einem bunten Mix aus Spie, Spaß und Unterhaltung. Dicht umlagert waren die Schminkstraße des Hortes der Grundschule Erich Kästner und die anderen Stände.



Cocktail Party die 10.

Happy Hour bis 20 Uhr

Mixgetränke 2,-
 Cocktail 2,50
 Caipi 3,-

27.07.

ab 19 Uhr

Hagentorplatz
in Haldensleben

der Eintritt
ist Frei

Ein Abend
für Jung und Alt
auch bei Regen ist für
trockene Füße gesorgt

cocktailparty-haldensleben.de

Bürgerversammlung Althaldensleben am 8. Juli

In den letzten Wochen haben die Einwohner des Stadtteils Althaldensleben intensiv die verschiedenen Möglichkeiten genutzt, sich mit Vorschlägen und Hinweisen an der Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes für den Stadtteil Althaldensleben zu beteiligen. Mehr als 30 Bürgerinnen und Bürger nahmen am Workshop teil, über 70 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Fragebogenaktion und auch der Stadtteilspaziergang war sehr gut besucht.

In einer Bürgerversammlung soll nun das Ergebnis der Bürgerbeteiligung vorgestellt und gemeinsam darüber beraten werden, welche Ziele und Einzelprojekte als Ergebnis der Bürgerbeteiligung in das Integrierte Handlungskonzept aufgenommen werden.

Diese Bürgerversammlung findet am 8. Juli in der Zeit von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Innovationszentrum Inncomposites in der Neuhaldensleber Straße 22, statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Dieser Termin ist übrigens für die Bürger

auch eine hervorragende Gelegenheit, ganz konkret über „ihren“ Stadtteil mit zu entscheiden: Zu sehen sind im Foyer Pläne der Wobau für ihr Neubauprojekt an der Gräwigstraße. Dort sollen für rund 4,5 Millionen Euro etwa 30 Wohnungen entstehen. Vorgesehen ist eine Mischung aus Mehrfamilien- und Reihenhäusern, eventuell ergänzt von einem oder zwei Eigenheimen. Dabei soll es sich durchweg um moderne Wohnungen mit Niedrigenergie-

Standard handeln, altengerecht und barrierearm. Zwei sehr unterschiedliche Architekturentwürfe werden gezeigt und das Votum der Bürger soll in die Gestaltung mit einfließen.

Foto: Pfarrer Jens Schmiedchen (rechts) stellte den Teilnehmern des Stadtteilrundganges das Projekt eines kirchlich-sozialen Betreuungs- und Begegnungszentrums in Althaldensleben vor.



Grundstein für Mehrgenerationenhaus gelegt

Das soziale Netz in Haldensleben bekommt einige kräftige neue Maschen hinzu: Nach langem Vorlauf geht es nun voran mit dem Bau des Mehrgenerationenhauses. Unter großer Beteiligung der Nachbarn, Vertretern der Nutzer und anderen Projektbeteiligten legten nun Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Bürgermeister Norbert Eichler und Conny Eggert, Geschäftsführer der Landesentwicklungsgesellschaft SALEG den Grundstein für das neue Gebäude.

Die Planungen für das Mehrgenerationenhaus reichen zurück bis in das Jahr 2007. Lange Zeit wurde an der Finanzierung und der inhaltlichen Ausgestaltung gefeilt. Nachdem im September 2012 bis Ende 2012 die archäologischen Arbeiten und deren Dokumentation in der Gröperstraße durchgeführt wurden, sollen bis Ende November 2013 nunmehr die Rohbauarbeiten abgeschlossen werden können.

Ende September 2014 soll nun ein Gebäude errichtet sein, das als „Marktplatz“ (im Sinne des Ortes, an dem öffentliches Leben zusammenfließt und Begegnung auch

unplanmäßig stattfindet) beste bauliche Voraussetzungen bereitstellt, um Menschen aller Altersgruppen aufnehmen und zusammenführen zu können. Das Mehrgenerationenhaus wird ihnen Lebensraum bieten für Arbeit und Freizeit. Zahlreiche Sozial- und Beratungseinrichtungen haben bereits ihr Interesse bekundet, Räume in dem neuen Bau beziehen zu wollen. So wird zum Beispiel der Kinderschutzbund in Haldensleben seinen Hauptsitz im Mehrgenerationenhaus nehmen. Als Betreiber wird derzeit mit dem Paritätischen Sozialwerk verhandelt. Neben flexibel nutzbaren Flächen für Service-, Betreuungs-, und Dienstleistungseinrichtungen soll darüber hinaus eine Garage mit 41 Stellplätzen im Untergeschoss der Gesamtanlage entstehen.

Bereits 2012 realisiert wurde der erste Teilabschnitt in einem Wertumfang von rund 2,5 Millionen Euro, darin enthalten sind 19 Wohnungen als auch zwei Gewerberäume an der Bülstringer Straße.



Insgesamt entstehen an der Gröperstraße nun im zweiten Abschnitt rund 4.100 m² Bruttogrundfläche. Die vom Land dafür bestätigten Baukosten liegen bei rund 5,5 Millionen Euro. Der 2. Teilbereich wird von der europäischen Union im Rahmen des EFRE Programms, von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Sachsen-Anhalt und von der Stadt Haldensleben anteilig gefördert und mitfinanziert.

Foto: Trotz der Hitze hatten Minister Thomas Webel und Conny Eggert, Geschäftsführer der Saieg sichtlich Spaß am Bauen.

Preußische Vorhut „erobert“ Schloss Hundisburg



Es war eine kleine „Vorhut“ preußischer Soldaten, die da auf dem weiten Hof des Schlosses Hundisburg exerzierte, doch große Dinge werfen manchmal ihre Schatten eben weit voraus:

Mit einer Darstellung von Szenen aus den Befreiungskriegen im Landschaftspark sowie auf dem Schloss- und Parkgelände wollen der Verein Kultur-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V., die Interessengemeinschaft Historische Szenen Hundisburg 1814 und die Stadt Haldensleben im nächsten Jahr an die denkwürdigen Ereignisse vor dann genau 200 Jahren erinnern.

Während der Blockade der französischen Festung Magdeburg hatte nämlich das Oberkommando der preußisch-russischen Truppen unter General Tautzien sein Hauptquartier auf Schloss Hundisburg. Tautzien und Haldenslebens industrieller Gründervater, Johann Gottlob Nathusius, damals bereits Eigentümer des Schlosses, trafen so aufeinander. Aus dem freudigen Anlass des Waffenstillstandes heraus richtete Nathusius ein viel beachtetes Frie-

densfest am 1. März 1814 in den großzügigen Räumen des Schlosses aus.

Sowohl Krieg als auch Frieden, nämlich die Gefechtsszenen als auch das eigentliche Friedensfest im historischen Gewand werden vom 1. bis zum 3. Mai 2014 dargestellt werden. Zudem ist ein Markt der Biedermeierzeit auf dem Schlosshof geplant.

Für die Gefechte haben sich die Vertreter der Interessengemeinschaft einiges vorgenommen: Durch den gesamten Land-

schaftspark werden sich die Scharmützel mit mehr als 100 Beteiligten hinziehen, inszeniert nach einem Drehbuch, das auch den Besuchern einen Einblick in die Geschehnisse ermöglicht.

Wie sich dies gestaltet, konnten die Zuschauer der Generalprobe am vergangenen Wochenende erleben: Historisch um Genauigkeit bemüht, aber informativ für das Publikum moderiert und mit einer Prise Humor gewürzt liefen die Exerzierübungen auf dem Schloss-

hof ab und zum krönenden Abschluss wurden gar zwei versprengte Franzosen nach einem Schusswechsel im Obstgarten gefangen genommen...

Foto unten: Auch Johann Gottlob Nathusius, vor 200 Jahren Schlossbesitzer und Initiator des Friedensfestes beobachtete die preußischen Manöver



Anschrift
Medicenter, Gerikestr. 4
39340 Haldensleben
Tel. 0 3904 / 71 520

Internet
www.apotheke-haldensleben.de
info@apotheke-haldensleben.de

Apotheker Alfred Schmidt

ROLAND APOTHEKE

Kostenloses Telefon
Bei Fragen, Problemen, Vorbestellungen / Tel. 0800 - 715 20 00

Wir wollen, dass Sie gesund werden!

- Jahresrechnung der Zuzahlungen
- Kundenkarte
- Diabetikerberatung
- Reise-Impfberatung
- Kosmetikberatung
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Verleih von elektrischen Milchpumpen, Babywaagen u.v.m.



Losverkäufer werden gesucht!

Das Organisationsteam des Altstadtfestes braucht Ihre Unterstützung.

In diesem Jahr findet erstmalig die Altstadtfestlotterie statt, bei der viele tolle Preise zu gewinnen sind. Jeder, der mindestens 16 Jahre alt ist (bis 18 Jahre benötigen wir das schriftliche Einverständnis der Eltern) kann dabei helfen, das Altstadtfest 2013 zu einem noch größeren Erfolg werden zu lassen, denn Sie sind unser Losverkäufer!

Ab dem 15. Juli 2013 soll der Verkauf der Lose erfolgen. Der Stückpreis des Loses ist 2 Euro.

Ihr Gewinn pro verkauftem Los ist eine Provision von 10 Prozent.

Interessierte können sich ab sofort bei den unten aufgeführten Stellen anmelden.

- Na, neugierig geworden? Wir zählen auf Ihre Mithilfe!

Ihr Organisationsteam

Anmeldung

Per Mail:
kulturassistent@haldensleben.de

Per Telefon:
03904 479 332

Oder direkt im Rathaus:
Abteilung Kultur,
Zimmer 306, Frau Eibner



Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Mitte
Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17-19
39164 Wanzleben – Börde

Wanzleben, 01.07.2013

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Mit Beschluss vom 01.07.2013 wurde der freiwillige Landtausch „Emden Waldtausch“ mit der Verf.-Kennung BK0035 für folgende Flurstücke angeordnet:

Gemarkung Emden,	Flur 2,	Flurstück:	10/10
	Flur 3,	Flurstücke:	39/1, 39/2, 39/3, 39/4, 39/5, 39/7, 39/8, 39/9, 39/10, 39/11, 39/13, 39/19, 39/31, 107/9. 108/9
Gemarkung Süplingen,	Flur 4,	Flurstücke:	7/19, 1/53, 13/7, 13/8
	Flur 7,	Flurstück:	149/2

Betreffend die vorgenannten Flurstücke werden gemäß § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hiermit die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben anzumelden.

Auf Verlangen des Amtes hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der zuvor bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag

Konstanze Cleve



Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück Durchgang zum Gärhof zum Verkauf an.

Kaufgegenstand ist das Grundstück in der Gemarkung Haldensleben, Flur 38, Flurstücke 215/1, 215/2 und 216 in einer Gesamtgröße von 368 m².

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Haldensleben.

Der Wert des Grundstückes beträgt 23.000,00 €



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche in der Größe von ca. 278 m² zur kleingärtnerischen Nutzung an.

Das zu verpachtenden Flurstück 28/24 der Flur 34 der Gemarkung Haldensleben liegt in Haldensleben, An der Bever. Der direkte Zugang er-

folgt von der Verkehrsfläche „An der Bever“. Das in Rede stehende Flurstück ist unbebaut und verfügt nicht über einen Anschluss an die öffentliche Strom- und Wasserversorgung. Das Grundstück stellt sich zur Zeit als Brachfläche dar.

Die monatliche Pacht beträgt 12,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche von ca. 700 m² zur kleingärtnerischen Nutzung und Erholung an.

Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 394/32 der Flur 4 der Gemarkung Haldensleben liegt an der Rolandstraße. Der direkte Zu-

gang erfolgt über die Rolandstraße. Auf der in Rede stehenden Pachtfläche befindet sich ein Gartenhaus in Holzbauweise. Die Stromversorgung erfolgt bei Bedarf über einen Sammelanschluss und die Wasserversorgung über einen Gemeinschaftsbrunnen.

Die monatliche Pacht beträgt 30,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet im Wohngebiet Bebergrund am Dammühlenweg in Haldensleben vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 650 m² und 1.156 m² an.

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch Kauf oder Bestellung eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt 53,00 €/m².
Der jährliche Erbbauzins in Höhe von 5 % des Grundstückswertes beträgt 2,65 €/m².



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche in Größe von ca. 650 m² zur kleingärtnerischen Nutzung an. Die zu verpachtende Gartenfläche des Flurstückes 565 der Flur 7 liegt in Hundisburg

hinter dem Schulmuseum Dönstedter Straße 15. Der direkte Zugang erfolgt über die seitlich vorhandene fußläufige Wegeverbindung von der Dönstedter Straße über das Grundstück Dönstedter Straße 15.

Die in Rede stehende Gartenfläche ist unbebaut und verfügt nicht über einen Anschluss an die öffentliche Strom- oder eine Wasserversorgung.

Die monatliche Pacht beträgt 27,00 €.

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche in Größe von ca. 595 m² zur kleingärtnerischen Nutzung an.

Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 546/2 der Flur 3 der Gemarkung Haldensleben liegt zwischen „In der Trift“ und „Masche“ in Haldensleben. Der direkte Zugang erfolgt von der Verkehrsfläche „In der Trift“. Nähere Anga-

ben zur genauen Lage der Pachtfläche erhalten Interessenten unter den angegebenen Kontaktdaten.

Die in Rede stehende Fläche ist bebaut mit einem Holzbungalow. Die Baulichkeit verfügt nicht über einen Anschluss an die öffentliche Strom- und Wasserversorgung.

Die monatliche Pacht beträgt 35,00 €.



Interessenten für das o. g. Grundstücksangebot bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt.

Liegenschaften, Markt 20–22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138

Öffentliche Bekanntmachung

Unternehmensflurbereinigung Colbitz BAB 14
Landkreis Börde,
Verf.-Nr.: 27OK7014

Vorläufige Anordnung

Gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert, ergeht folgende vorläufige Anordnung.

1. Besitzentzug

Zur Bereitstellung von Flächen für den Neubau der Bundesautobahn (BAB) 14 Magdeburg-Wittenberge-Schwerin, Verkehrseinheit (VKE) 1.2 - von der AS Wolmirstedt bis zur B 189 nördlich von Colbitz - wird auf Antrag des Unternehmensträgers zugunsten der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung, vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB), Niederlassung Süd folgendes angeordnet

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

02.09.2013

der Besitz und die Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke/ Grundstücksflächen entzogen. Die vom Besitzentzug betroffenen Flächen sind in der Karte, Anlage 2, dargestellt.

1.2 Die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung, vertreten durch die LSBB, Regionalbereich Süd wird ab dem

02.09.2013

für den o.g. Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Das Ende dieses Besitz- und Nutzungsentzuges wird in einem gesonderten Bescheid bekanntgegeben.

Die von dieser vorläufigen Anordnung betroffenen Flurstücke/ Grundstücksflächen und deren Lage sind in der Örtlichkeit abgesteckt und erkennbar, auf Wunsch werden die Flächen nochmals angezeigt.

Festsetzung der Entschädigung für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentzündigungen, An- und Durchschneidungsschäden und Zahlungsansprüche

Die Entschädigung wird im Flurbereinigungsplan geregelt. Zum Ausgleich von Härten kann auf Antrag eine Entschädigung auch vor Erlass des Flurbereinigungsplans durch die Flurbereinigungsbehörde festgesetzt werden.

Die Entschädigung kann in Form von Ersatzflächen und / oder in Geld nach § 88 Nr. 3 FlurbG festgesetzt werden.

Entschädigungsansprüche in Geld entstehen nur insoweit, als die entstandenen Nachteile nicht durch die Bereitstellung von Ersatzflächen ausgeglichen werden.

Entschädigungsart und Entschädigungshöhe, für die Nachteile, die den Beteiligten infolge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, werden in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.

Eine Entschädigungsfestsetzung für An- und Durchschneidungsschäden erfolgt nur auf Antrag.

Begründung:

Das Landesverwaltungsamt in Halle (Saale) hat mit Beschluss vom 29.12.2006 das Flurbereinigungsverfahren „Flurbereinigung Colbitz BAB A14“ Verfahrensnummer: 27OK7014 im Landkreis Börde angeordnet.

Bei dem o.g. Flurbereinigungsverfahren handelt es sich um ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG mit dem Ziel, den durch den planfestgestellten Neubau der BAB 14 – Nordverlängerung drohenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Grundstückseigentümern zu verteilen und die durch das Straßenbauvorhaben für die allgemeine Landeskultur drohenden Nachteile zu vermeiden.

Die LSBB, Regionalbereich Süd hat mit Schreiben vom 17.05.2013 beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Ast. Wanzleben den Erlass einer vorläufigen Anordnung nach § 88 Nr. 3 FlurbG i. V. m. § 36 FlurbG beantragt. Die Einweisung in den Besitz erfolgt zum **02.09.2013**.

Der Plan für den Neubau der VKE 1.2 von der AS Wolmirstedt bis zur B 189 nördlich von Colbitz wurde vom Landesverwaltungsamt mit Beschluss vom 05.03.2010 festgestellt. Der Planfeststellungsbeschluss ist vollziehbar. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft des Verfahrens ist gehört worden. Die Voraussetzungen für den Erlass einer vorläufigen Anordnung liegen vor. Dem Antrag ist gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 FlurbG stattzugeben.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen. Dringende Gründe liegen vor, wenn die angeordnete Maßnahme nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden kann.

Die LSBB, Regionalbereich Süd beabsichtigt, die Ausführungen der VKE 1.2 in diesem Jahr fortzusetzen. Darüber hinaus sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umzusetzen.

Es handelt sich speziell um die Maßnahme - E 18: Hägebach nördlich von Colbitz.

Grundlage für die Realisierung von Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen sind die Naturschutzgesetze. Diese fordern den durch die geplante Baumaßnahme verursachten Eingriff in Natur und Landschaft durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen.

Die Maßnahmen umfassen die Anlegung von Feuchtbiotopen, Aufforstungen sowie Wege- und Gewässerbepflanzungen als auch den Artenschutz.

Infolgedessen ist eine Zuweisung der Inanspruch zunehmenden Grundstücksflächen zum 02.09.2013 dringend erforderlich. Ansonsten ist der Bau der gesamten Strecke im Verfahrensgebiet gefährdet. Angesichts der dringenden Erforderlichkeit dieses Bauvorhabens ist eine Verzögerung nicht zu vertreten.

Dem stehen die Interessen der bisherigen Besitzer bzw. Nutzer nicht entgegen, da die Beteiligten für die durch diese vorläufige Anordnung entstehenden Nachteile entschädigt werden. Die Festsetzung der Entschädigungen (nach Nr. 2) bleibt einem gesonderten Bescheid vorbehalten.

Ebenfalls stehen die Interessen der Eigentümer dem nicht entgegen, da durch diese vorläufige Anordnung die Wirksamkeit von bestehenden Pachtverträgen unberührt bleibt und die Eigentümer weiterhin Anspruch auf Pachtzinszahlung haben.

2. Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs.2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit im öffentlichen Interesse die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung:

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung sind nach § 80 Abs. 2 Nr.4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegeben.

Das Gesamtbauvorhaben der BAB 14 ist mit dem Fünften Gesetz zur Änderung des Fernstraßenausbaugesetzes (5. FstrAbÄndG) vom 04.10.2004 im Bedarfsplan für die Bundesstraßen als laufendes und fest disponiertes Vorhaben mit besonderem naturschutzfachlichen Planungsauftrag in den vordringlichen Bedarf eingestuft.

Mit dem Neubau der BAB 14 zwischen den Oberzentren Magdeburg und Schwerin wird eine überregionale Fernstraßenverbindung zwischen den mitteldeutschen Wirtschaftsräumen und den Ost- und Nordseehäfen sowie weiteren europäischen Zielen in Skandinavien, Großbritannien, Tschechien und Ungarn hergestellt.

Der Abschnitt - VKE 1.2 - der BAB 14 zwischen der AS Wolmirstedt (B189) und der AS Colbitz (K 1174n) stellt eine eigenständige, verkehrswirksame östliche Umfahrung der Ortslage Colbitz dar und führt nach seiner Fertigstellung zu einer nachhaltigen Entlastung der Ortsdurchfahrt Colbitz vom überregionalen Durchgangsverkehr der B 189. Mit der Entlastung des nachgeordneten Straßennetzes wird zudem die Belastung der Anlieger an der bestehenden Ortsdurchfahrt B 189 durch Lärmbelästigung, Erschütterungen und Schadstoffimmissionen deutlich verringert.

Am Neubau der BAB 14 besteht somit ein besonderes öffentliches Interesse.

Um den Beginn des Bauvorhabens BAB 14, VKE 1.2 unverzüglich gewährleisten zu können, muss der Entzug des Besitzes und der Nutzung sofort vorgenommen werden.

3. Auflagen für den Unternehmensträger

Die Zuweisung, der in den Besitzregelungskarten aufgeführten Flächen, wird nach § 88 Nr. 3 Satz 2 FlurbG mit folgenden Auflagen verbunden:

3.1. Die durch diese Anordnung der LSBB, Regionalbereich Süd zugewiesenen Flächen sind durch die LSBB in der Örtlichkeit

durch Markierungspfähle kenntlich abzustecken.

- 3.2. Während der Bauzeit sind sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.
- 3.3. Die LSBB, Regionalbereich Süd hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch seine Maßnahmen nicht unterbrochen wird. Hierzu hat die LSBB, Regionalbereich Süd die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand und für den landwirtschaftlichen Verkehr offen zu halten und gegebenenfalls neue Zu- und Abfahrten zu schaffen.
- 3.4. Die dem bisherigen Nutzer verbleibenden Teilflächen sind, soweit dies erforderlich ist, neu einzuzäunen.
- 3.5. Überflüssige Behinderungen und Beeinträchtigungen der Bewirtschaftung der verbleibenden Teilflächen sind zu unterlassen.
- 3.6. Die ordnungsgemäße Be- und Entwässerung auf den zugewiesenen Flächen ist durch die LSBB, Regionalbereich Süd sicherzustellen, so dass die Nachbarflächen nicht beeinträchtigt werden.
- 3.7. Die der LSBB, Regionalbereich Süd nur vorübergehend zugewiesenen Flächen, die zur Aufstellung von Baustelleneinrichtungen und zur Ablagerung von Baumaterial benutzt werden, sind vor der Rückgabe zu rekultivieren bzw. wiederherzustellen.

4. Hinweise

Durch diese vorläufige Anordnung werden keine eigentumsrelevanten Entscheidungen getroffen. Die bestehenden Pachtverhältnisse werden durch diese Anordnung nicht berührt. Die notwendigen eigentumsrechtlichen Regelungen erfolgen später im Flurbereinigungsplan.

In diesem Zusammenhang wird auf den Unterschied zwischen Eigentum und Besitz hingewiesen. Eigentümer eines Grundstückes ist derjenige, der im Grundbuch eingetragen ist bzw. dessen Erben. Der Eigentümer ist Inhaber der vollen Verfügungsgewalt über das Grundstück. Der Besitzer ist derjenige, dem der Eigentümer durch einen Vertrag (z.B. Pachtvertrag) gestattet hat, das Grundstück zu nutzen und zu bewirtschaften.

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung ist die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung anzuordnen. Ein Widerspruch gegen diese vorläufige Anordnung hat somit keine aufschiebende Wirkung.

Die vollständigen Unterlagen mit den Flurstücksverzeichnissen zum Flächenentzug und den Besitzregelungskarten dieser vorläufigen Anordnung liegen in der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, Magdeburger Straße 40, 39326 Rogätz und August-Bebel-Straße 2, 39326 Colbitz sowie bei mir im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17–19, 39164 Wanzleben zwei Wochen nach ihrer Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt oder beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17–19, 39164 Wanzleben erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung wird die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch bis zum Ablauf der angegebenen Frist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte eingegangen ist.

Der Widerspruch kann auch beim Landesverwaltungsamt, Ernst – Kamieth – Straße 2, 06112 Halle (Saale) eingelegt werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203–206, 39104 Magdeburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag

gez. Christa Lüddecke

Anlagen:

1. Flurstücksverzeichnis zum Flächenentzug
2. Besitzregelungskarten

Alle Jahre wieder

Nein, keine Angst, der Einkauf der Weihnachtsgeschenke ist noch nicht fällig.



Aber der Lesesommer XXL in der Stadt- und Kreisbibliothek geht in die vierte Runde. Alle Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 13 sind aufgerufen, ab Freitag, den 12. Juli das Regal mit den Lesesommer-Büchern zu stürmen. Ziel ist es, im Zeitraum vom 12. Juli bis 30. August mindestens zwei Bücher zu lesen, die zwei Kontrollfragen zum Buch zu beant-

worten und das Buch zu bewerten. Zum Ende der Lesesommeraktion winken ein Teilnahmezertifikat und eine persönliche Einladung zur Abschlussveranstaltung am 4. September. Dort lassen wir es noch mal richtig krachen (im wahrsten Sinne des Wortes)!

Na, neugierig geworden? Dann sehen wir uns ab 12. Juli zum Lesesommer XXL. Es wäre schön, wenn wir auch die Nicht- oder Wenig-Leser zur Teilnahme überreden könnten. Die Anmeldung zum Lesesommer ist kostenlos, die Vielfalt des Angebots ist verführerisch und die Abschlussveranstaltung wird ein Knaller. Also, was steht einem Sommer mit Lesefutter XXL noch im Wege?

Leihen statt Kaufen – auch das ist Umweltschutz

Ihre Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben macht mit bei der Stromwende

Das Umweltbundesamt (UBA) stellt Bibliotheken ab sofort 500 Energiesparpakete zur Verfügung – mit dabei ist die Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben! Das Energiesparpaket kann kostenlos ausgeliehen werden. Damit lässt sich zum Beispiel der Stromverbrauch durch Leerläufe bzw. den Standby-Modus erkennen und verringern. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz. „Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! In vielen Haushalten lässt sich durch einfache Maßnahmen Strom sparen, zum Teil in Höhe eines dreistelligen Euro-Betrags pro Jahr.“, erklärt UBA-Präsident Jochen Flasbarth. „Mit dem Energiesparpaket helfen Bibliotheken den Nutzerinnen und Nutzern den aktuellen Stromverbrauch und mögliche Einsparpotentiale zu ermitteln.“

Elektrogeräte wie Computer, Radios oder DVD-Spieler haben eines gemeinsam. Sie verbrauchen auch dann Energie, wenn sie ihre eigentliche Funktion nicht erfüllen: im Leerlauf, dem sogenannten Standby-Modus. Diese unnötige Energievergeudung verursacht in deutschen Privathaushalten und Büros jährlich Kosten von mindestens fünf bis sechs Milliarden Euro. Vor allem ältere Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Trockner verbrauchen meist unverhältnismäßig viel Strom. Daraus lässt sich aller-

dings nicht schließen, dass neue Geräte grundsätzlich sparsam mit Energie umgehen. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Modellen sind zum Teil recht groß. Der Energiekostenmonitor – ein Gerät zum Strom messen – bietet hierfür eine Lösung.

Das UBA stellt Bibliotheken deshalb ab sofort 500 „Energiesparpakete“ zur Verfügung. Dieses können interessierte Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer ausleihen und damit die häuslichen „Stromfresser“ entlarven. Das Paket enthält neben einem Strom-Messgerät und einem Verlängerungskabel mit Ein-/Ausschalter eine ausführliche Bedienungsanleitung, wichtige Informationen zum Energiesparen und einen Aufsteller zum Bewerben des Angebotes. Ein kleines Messgerät zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchendem Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. So sieht man, ob die Waschmaschine zum Beispiel auch im ausgeschalteten Zustand Strom zieht. Mit dem Messgerät lassen sich auch die jährlichen Betriebskosten des Kühlschranks ermitteln, was eine gute Entscheidungshilfe für eine eventuelle Neuanschaffung schafft.

Ab sofort können Nutzer der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben das Energiesparpaket ausleihen. Starten Sie ihre persönliche Stromwende. Im Angebot der Bibliothek finden sich auch weitere Medien zu den Themen Energiesparen



und Klimaschutz. Die No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz publiziert Stromspartipps im Internet unter www.Stromwen.de – der aktuelle Tipp passend zum Projekt lautet „Leihen statt Kaufen“. Als Alternative zum Kauf trägt auch die Ausleihe von Büchern in Bibliotheken aktiv zum Klimaschutz bei – ein Buch kann von vielen Menschen gelesen werden. Das spart Ressourcen und schont ihren Geldbeutel. Deutschland hat eine sehr gute Präsenz von Bibliotheken – die Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben freut sich auf Ihren Besuch.

KulturFabrik

13. Juli, 17.00 Uhr

Vernissage: Expressionismus und Surrealismus des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Meussling, Gnadau

17. Juli, 16.00 Uhr

Der Schreibzirkel Haldensleben kann's nicht lassen: Es treten drei Schreiberlinge in den Ring, um Gereimtes und Ungereimtes mit hohem Unterhaltungswert zum Besten zu geben. Präsentiert wird ein Querschnitt der selbst verfassten Texte. Eintritt: 3 Euro

20. Juli, 17.00 Uhr

Parkspaziergang mit Ingrid von Koppelow durch den Landschaftspark Althaldensleben: „Parzival – das Waldkind“

29. Juli, 10.00 Uhr

Kinderferienspektakel: Basteln für Piraten. Es werden Piratenutensilien gebastelt: Säbel, Augenklappe, Fahne und Kopftuch selbst herstellen, um für die Schatzsuche am zweiten Tag gewappnet zu sein.

Sinnvoll ist die Anmeldung für beide Tage. Ab 7–10 Jahre. Die Kinder sollten lesen können. Anmeldung unter 03904/40159. Eintritt: frei

30. Juli, 10.00 Uhr

Piratenschatzsuche für Kinder ab 7–10 Jahre, Unkostenbeitrag: 1,00 Euro

01. August, 10.00 Uhr

„Per Plex“ Figurentheater GeorgsHof präsentiert: Figurenzirkus Ab 4 bis 100 Jahre. Eintritt: frei

02. August, 10.00 Uhr

Die goldene Nuss „Auf der Suche nach der goldenen Nuss“ im Weißen Garten

Ein märchenhafter Tag... für Kinder von 5–10 Jahre. Anmeldung unter 03904/40159. Unkostenbeitrag 1,00 Euro

05. , bis 07. August, je 10.00 Uhr

Naturerlebnis Wald. Wald erfahren und erleben, mit Dr. Hartmut Achterberg Für Kinder ab 7 Jahre. Eintritt frei

08. August, 10.00 Uhr

Basteltag – Ein paradiesisches Windspiel basteln. Für Kinder ab 6 Jahre.

12. August, 10.00 Uhr

Vom Klecks zum Bild mit Martina Wiewers. Ein Malspaß aus Klecksen, Strichen und Punkten die sich wie von selbst verwandeln.

Für Kinder ab 5 Jahre. Anmeldung unter 03904/40159. Eintritt: frei

130 Jahre der Feuerwehr Haldensleben

07. Juli

Jubiläum zum 130. Geburtstag der FFW Haldensleben mit einem Tag der offenen Tür

10.00 Uhr – großer Festumzug ab Malsche über Schützenstraße, Bülstringer Straße, Magdeburger Straße Rottmeisterstraße Gerikestraße zum Gerätehaus der FFW. Stündlich gibt es verschiedene Vorführungen, darunter eine Fettbrandexplosion und Wettkämpfe zwischen alter und neuer Technik.

Ganztägig: Historische und moderne Lösch- und Rettungstechnik

Ab 18.00 Uhr landet der Rettungshubschrauber „Christoph 36“

Für die kleinen Gäste: Kinderschminken, Hüpfburg und spannendes mit der Jungendfeuerwehr.

Ein buntes Programm mit der Tanzgruppe Jugendmühle, Kindergarten Regenbogen, dem Spielmannszug Druxberge sorgt für Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kreis- und Stadtarchiv

25. August, 10.00 bis 14.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ zum Altstadtfest

Hundisburg

06. Juli, 14.00 – 17.00 Uhr

Kletternachmittag auf dem Eichhörnchen-Kletterwald (ab 14 Jahre)

Treffpunkt: Haus des Waldes, Schloss Hundisburg, Veranstalter: Kephra e.V.

06. Juli, 20.00 Uhr

Sommertheater mit dem Poetenpack im Schloss Hundisburg. „Der Menschenfeind“ Komödie von Molière

07. Juli, 14. Juli

5. Festival der Bewegungskünste, Schloss Hundisburg.

aiji Qi Gong, Bogenschießen und andere gesundheitsfördernde Techniken aus dem asiatischen Raum. Veranstalter: Beate Gärtner, www.taiji-schloss-hundisburg.de

14. Juli, 17.00 Uhr

11. Musikalisch-Literarische Entdeckungsreise entlang der Straße der Romantik, Schloss Hundisburg, Hauptsaal.

Mit dem Rossini-Quartett, Undine Dreißig und weiteren Solisten mit Werken von Mozart, Bach, Beethoven u.a.

27. Juli bis 04. August

21. Hundisburger Sommermusikakademie unter der künstlerischen Leitung von Professor Rolf-Dieter Arens und Johannes Klumpp

27. Juli, 19.30 Uhr

Eröffnungskonzert, Schloss Hundisburg, Akademiesaal, Europäische Wettbewerbsnacht

29. Juli, 19.30 Uhr

Das besondere Konzert Johannes Fischer – Percussion, Andreaskirche, Hundisburg

30. Juli, 17.00 Uhr

Öffentliche Probe des Akademieorchesters unter der Leitung von Johannes Klumpp, Schloss Hundisburg, Schlossscheune

31. Juli, 09.00 – 13.00 Uhr

Ferienaktion „Waldlebnissrallye“ (ab 7 Jahre, nur nach Anmeldung)

31. Juli, 19.30 Uhr

SMA Jazznacht, Technisches Denkmal Ziegelei, Hundisburg

Sophie de Vries und Band Jeff Cascaro und Band

01. August, 17.00 - 19.00 Uhr

Wandelkonzert durch die Musikgeschichte in 2 Durchgängen, Schloss Hundisburg

03. August, 19.30 Uhr

Abschlusskonzert mit dem studentischen Akademieorchester

unter der Leitung von Johannes Klumpp, Schloss Hundisburg, Schlossscheune

04. August 14.00 – 17.00 Uhr

Familien-Kletternachmittag (ab 14 Jahre,

nur nach Anmeldung)

06. August 09.00 – 13.00 Uhr

Ferienaktion „Schneckenrallye“ (ab 7 Jahre, nur nach Anmeldung)

13. August 09.00 – 13.00 Uhr

Ferienaktion „Klettern wie ein Eichhörnchen“ (Gesicherte Kletterübungen im Wald (ab 7 Jahre nur nach Anmeldung)

15. August. 09.00 – 13.00 Uhr

Ferienaktion „Kletter auf dem Eichhörnchen-Kletterwald“ (ab 14 Jahre, nur nach Anmeldung)

Marktplatz

06. Juli, ab 15.30

„Blade & Biker Night“

Ort: Innenstadt, Veranstalter: Eventmanagement Marcel Bröckel

Otto-Boye-Schule & Marktplatz

06. Juli

8. Tanz an der Teufelsküche – Square-Dance zum Zuschauen

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr - Ort: Sporthalle der Otto-Boye-Schule

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr - Tanz unter dem „Reitenden Roland“ auf dem Marktplatz

Veranstalter: Teufelsküchen Tänzer/TUS Haldensleben e. V.

Rolli-Bad

06. Juli, 14.00 – 18.00 Uhr

10. Rolli-Bad-Geburtstag

Ort: Rolli-Bad/Veranstalter: Stadtwerke Haldensleben GmbH

Althaldensleben

06. Juli

Turnier - Integrativer Sportverein

Ort: Vereinsheim Lindenallee

Veranstalter: Dartclub

28. Juli, 17.00 Uhr

Musik in der Alten Fabrik Althaldensleben

Gut Glüsig

04. August

Wallfahrt

Ausstellungen

– „Feuer, Krieg und andere Katastrophen“, die Ausstellung ist im Kreis- und Stadtarchiv zu sehen.

– Expressionismus und Surrealismus des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Meussling, Gnadau, die Ausstellung ist ab 13. Juli in der KulturFabrik zu sehen

– „Wir wollen freie Menschen sein!“ Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953, zu sehen während der Öffnungszeiten in der KulturFabrik vom 17. Juni bis 16. August, Eintritt: frei

Dauerausstellungen

– im Museum: „Die Brüder Grimm und ihre Familie“, „Städtische und ländliche Wohnkultur der Biedermeierzeit“, „Werkstätten und außergewöhnliche Handwerke der Biedermeierzeit“, „Geschichte der Stadt Haldensleben“ und „Ur- und Frühgeschichte der Stadt Haldensleben“.

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im Sana Ohre-Klinikum,
Kiefholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16.00–20.00 Uhr
Wochenende/Feiertag:
09.00–12.00 und 16.00–20.00 Uhr

Kinderärzte

05.07.–14.07., 22.07.–23.07.,
29.07.–06.08., 08.08.

Praxis Medicenter Gerikestr. 4
Tel. 03904/2292 o. 41011

15.07.–21.07., 24.07., 25.07.–28.07.,
07.08., 09.08.–15.08.

Kinderarztpraxis, Waldring 104
Tel. 03904/42654

Tierärzte

05.07.–11.07.

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel. 039057/31013
FTA. Dr. Richter, Schackensleben,
FU: 0171/7584570

DVM Heilmann, Mahlwinkel,
Tel. 03935/926000

12.07.–18.07.

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436
FTA Nürnberg, Erxleben, FU: 0170/1621772
Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142
19.07.–25.07.

TÄ Kaatz, Alleringersleben,
FU: 0172/3903368

TÄ Künnemann, Haldensleben,
FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst,
Tel. 039207/80205

26.07.–01.08.

FTA Heiligtage, Siestedt, FU: 0173/6127486
DVM Lodders, Süplingen, Tel. 039053/272
Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

02.08.–08.08.

DVM Stürzel, Wassensdorf,
Tel. 039002/8503

Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233
Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/37652

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

05.07., 17.07., 29.07., 10.08.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274

05.07., 10.07., 22.07., 03.08.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
Colbitz, Tel. 039207/95065

06.07., 18.07., 30.07., 11.08.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

07.07., 19.07., 31.07., 12.08.

Bären-Apotheke, Amselweg 13,
Haldensleben, Tel. 03904/46065

08.07., 20.07., 01.08.

Löwen City Apotheke, Breiter Weg 141,
Barleben, Tel. 039203/89830

08.07., 20.07., 01.08.

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22,
Calvörde, Tel. 039051/256

09.07., 21.07., 02.08.

Apotheke-Althaldensleben, Neuhaldensleber
Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

10.07., 22.07., 03.08.

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

11.07., 23.07., 08.08.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,
Niederndodeleben, Tel. 039204/82427

11.07., 23.07., 04.08.

Bären-Apotheke im Ohrepark,
Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

12.07., 24.07., 05.08.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
Haldensleben, Tel. 03904/45561

12.07., 24.07., 05.08.

Apotheke am Heiderand,
Wolmirstedter Str. 1, Samswegen

13.07., 25.07., 06.08.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

14.07., 26.07., 07.08.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, Tel. 039203/50024

14.07., 26.07., 07.08.

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, Tel. 039054/2970

15.07., 27.07., 08.08.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

16.07., 28.07., 09.08.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
Haldensleben, Tel. 03904/71520

17.07., 29.07., 10.08.

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,
Angern, Tel. 039363/232

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,
Tel. 03904 4773

Abwasserverbandes „Untere Ohre“,
Tel. 03904 66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit)
Tel. 0171 7646040

Rufbereitschaft der WOBau und WBG
„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726
Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
und Wassereintritt im Keller:
Tel.: 0170 53 94 506

Kirche

Evangelische Luther-Kirchengemeinde
Althaldensleben

Dieskaustraße 16, Pfr. Jens Schmiedchen
Tel. 03904/44104, Fax: 7100740

Sprechzeiten Büro Luthergemeinde:
Mo.: 09.00–11.00 Uhr | Di.: 14.00–18.00
Uhr | Do. / Fr.: 09.00–12.00 Uhr

Gottesdienste und Konzerte:

Althaldensleben:

12. Juli – 16.30 Uhr Ferienkino – der
Kinderfilm

12. Juli – 20.00 Uhr Ferienkino – der
Erwachsenenfilm

14. Juli – 11.00 Uhr - Abendmahls-
gottesdienst

21. Juli – 11.00 Uhr - Gottesdienst

03. August – 15.00 Uhr - Gottesdienst
mit Heiliger Taufe

Hundisburg:

21. Juli – 09.30 Uhr - Gottesdienst

29. Juli – 19.30 Uhr „Das besondere
Konzert“

Christenlehre

– mittwochs, 16.30 Uhr im Gemeinderaum
Kirchstraße 4 Hundisburg

– Freitags, 14 Uhr im Gemeinderaum Dies-
kaustraße 18 Althaldensleben

Vorkonfirmanten

– Mi., 17 Uhr, Dieskaustraße 18

Junge Gemeinde

– jeden 1. Fr. im Monat, 19 Uhr,
Dieskaustr. 18

– Fr., 19 Uhr, „Kirche am Berg“

Frauenkreis

– jeden 3. Di. im Monat, 20 Uhr, Dies-
kaustr. 18

Ev. Pfarrämter St. Marien Haldensleben

Burgstraße 9, Tel. 03904/40519

Pfarrerin Jüngling, Bülstringer Str. 44

Tel. 03904/7100556

Gemeindebüro, Gärhof 7, Tel. 03904/725761

Di./Do.: 10.00–12.30 Uhr

Do.: 14.00–16.00 Uhr

Gottesdienste in der Marienkirche:

sonntags, 09.30 Uhr

Turmöffnung: jeden 1. Sonntag im Monat,
15–17 Uhr je nach Wetterlage, bei Regen

oder Sturm wird nicht geöffnet, o. n.

Anmeldung unter Tel. 03904/7257874

Gärhof 7

Christliche Suchtgruppe

– donnerstags, 19.30 Uhr

Mütterkreis: – donnerstags, 16.00 Uhr

Christlicher Tanzkreis: – donnerstags, 20.00 Uhr

Frauenhilfe: – dienstags, 14.30 Uhr

Katholische Pfarrei St. Christophorus

39340 Haldensleben, Gerikestraße 26

Pfarrer Winfried Runge

Tel.: 03904 2986

Direkt: 03904 3819078

Pfarrbüro: Haldensleben, Kirchgang 1

Tel.: 03904 44108 Fax: 03904 499674

E-Mail: haldensleben.st-christophorus@

bistum-magdeburg.de

Besuch der Patienten in den Krankenhäu-
sern nach telefonischer Absprache.

Gottesdienste

St. Liborius, Haldensleben, Gerikestr. 26

Messfeier: So. 10.30 Uhr, Di. 8.00 Uhr,
Do. 18.30 Uhr

**St. Johannes Baptist, Haldensleben,
Kirchgang 1**

Messefeier: So. 9.00 Uhr, Mi. 9.00 Uhr
(Josefinum), Do. 8.00 Uhr

07. Juli, 10.00 Uhr Patronatsfest „St. Chri-
stophorus“ in St. Liborius, Haldensleben

04. August, 09.30 Uhr Glüsig-Wallfahrt

Landeskirchliche Gemeinschaft Ohreland

Bülstringer Str. 42, 39340 Haldensleben

Tel. 03904/462301

Gottesdienst: sonntags, 17.00 Uhr

Hauskreis: dienstags 19.30

Teensclub: 11. Juli, 06. August, 17.00 Uhr

Evangel. Freik. Gemeinde

Hoffnungsgemeinde Haldensleben,

Hafenstraße 10, Tel. 03904/64208,

E-Mail: Thefamilyparents@aol.com

Gottesdienst: So., 10.00 Uhr

Jugendstunde: Sa., 16.00 Uhr

Hauskreis: Di., 18.00 Uhr

Gebetskreis: Do., 18.00 Uhr

Gemeindefeier: Klaus-Dieter

Schattschneider

Pastor: Johannes Fähndrich

Tel. 0391/6201325

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises,
Notruf 112, Tel.: 03904/42315

Adressen und Infos

Stadt Reise Tourist

CENTER am BAHNHOF
Bahnhofsplatz 2, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904/725995 Fax 725996
E-Mail: info@haldensleben.de
Mo. bis Fr.: 06.00–16.30 Uhr
Sa.: 08.00–13.00 Uhr

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Waldring 113 C, 39340 Haldensleben
E-Mail: stadtbueroehunger@t-online.de
Tel. 03904 489145
Di.: 14.00–18.00 Uhr sowie n. V.

Schuldner- und Insolvenzberatung d. DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/464629, Fax: 464630
E-Mail: gthoms@paritaet.de
Mo./Di.: 09.00–12.00 Uhr
Di./Do.: 14.00–18.00 Uhr
Mi.: n. V. in Wolmirstedt

Drogen- und Suchtberatungsstelle d. DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/65684, Fax: 462446
E-Mail: Suchtberatung-HDL@web.de
Mo./Di./Do./Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di.: 13.00–18.00 Uhr
Do.: 13.00–16.00 Uhr

Paritätisches Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe-, Erziehungs- u. Familienberatungsstelle d. DPWW

Süplinger Str. 35, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/41468
Mo./Di.: 08.00–18.00 Uhr
Mi./Do.: 08.00–16.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr; sowie n. V.
Außenstelle WMS, Bahnhofstr. 20
Tel. 039201/32854
Do.: 13.30–15.00 Uhr

Schwangerschafts- u. Sexualberatungsstelle d. AWO

Schützenstr. 48, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/65809, Fax: 03904/499847
E-Mail: ssb.hdl@awo-kv-magdeburg.de
Mo.: 13.00–16.00 Uhr
Di.: 08.00–10.00 und 13.00–18.00 Uhr
Do.: 08.00–11.00 und 13.00–18.00 Uhr
mit Terminen sowie Mi./Fr.: n. V.

Mobile Frauenberatungsstelle ESCAPE – Notausgang

Projekt vom Frauenhaus Wolmirstedt
Tel. 039201/709765 Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Notdiensttelefon (24 Std.) 0175/2763313
E-Mail: Frauenhaus-wms@rueckenwind-ev.de
Träger: Rückenwind e.V. BBG
Sprechzeit in Haldensleben, Waldring
113f, 14-tägig Donnerstag 10–12 Uhr,
ungerade Kalenderwoche

Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Börde

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/6685177,
E-Mail: selbsthilfe@gbs-hdl.de
Mo./Mi./Fr.: 10.00–16.00 Uhr; sowie n. V.

KulturFabrik, Gerikestraße 3a

Alsteinklub: Tel. 03904/40159, E-Mail:
kulturfabrik@haldensleben.de
Mo./Mi./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek

Tel. 03904/49530,
E-Mail: bibliothek@haldensleben.de
Mo./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg

Schloss, 39343 Hundisburg
Tel. 03904/44265
E-Mail: info@schloss-hundisburg.de
Schlossinfo Tel.: 03904/462431
Di.–Fr.: 11.00–16.00 Uhr
Sa/So: 11.00–18.00 Uhr

Haus des Waldes

Sitz: Schloss Hundisburg, 39343 Hundisburg,
Tel. 03904/668757, E-Mail:
haus-des-waldes@t-online.de
Di.–Fr.: 09.00–15.00 Uhr
So.: 14.00–17.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2 Euro, erm. 1 Euro

Technisches Denkmal Ziegelei

Jacob-Bührer-Straße 2, 39343 Hundisburg,
Tel., 03904/42835, E-Mail:
Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de
Di.–Fr.: 10.00–16.00 Uhr
und So.: 10.00–17.00 Uhr

ÖKOschule Hundisburg

im Haus des Waldes, Schloss, 39343
Hundisburg, Tel. 03904/668757
Mo.–Mi.: 07.00–15.30 Uhr
Gruppen vorher anmelden!

Museum Haldensleben

Breiter Gang 1, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/2710
E-Mail: museumhaldensleben@t-online.de
Di.–Fr.: 09.00–12 u. 14.00–17.00 Uhr
So.: 10.00–12.00 u. 14.00–17.00 Uhr

Feuerwehrmuseum

des Feuerwehrverein Haldensleben e.V.
Gerikestraße 96a 39340 Haldensleben
Besichtigung nach Absprache möglich mit
Gerd Machlitt: Tel. 03904/2320 oder
Bernd Sollors: Tel. 03904/473 1260
oder 0173/9115777
www.feuerwehrverein-haldensleben.de

Gesundheits- und Behinderten-Sportverein Haldensleben e. V.

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/65210
E-Mail: info@gbs-hdl.de
Anmeldungen für Kurse und nähere Informationen:
Geschäftsstelle des GBS
Mo.–Fr. 09.00–16.00 Uhr

Der Musikclub Haldensleben 1991 e.V.,

Bornsche Straße 1, 39340 Haldensleben,
Tel. 0160/94707365 und
039052/986199

Musikschule des Landkreises Börde

Haldensleben Maschenpromenade 4,
39340 Haldensleben
Tel. 03904/7247971

Musikschule des Landkreises Börde Außenstelle Haldensleben

Maschenpromenade 4, 39340 Haldensleben
Anmeldung über das Sekretariat der
Grundschule „Gebrüder Alstein“
Tel. 03904/2690 oder 039201/21716

Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben

Bülstringer Str. 30, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/40169, Fax. 710810
Internet: www.boerdekreis.de
E-mail: boerdekreisarchiv@haldensleben.de
Di. 09.00–18.00 Uhr, Do. 09.00–16.00
Uhr, Fr. 09.00–11.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Börde e.V.

Waldring 113 c, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904/724527
Mo./Fr.: 09.00–14.00 Uhr
Di./Do.: 09.00–17.00 Uhr

Mi.: 09.00–16.00 Uhr

Elterninitiative Begegnungsstätte für Jugendliche e.V.

„KIDS&CO“ Waldring 113f,
Tel. 03904/64538
Mail: KiKo-Hdl@t-online.de
Mo.–Fr.: 14.00–20.00 Uhr

Jugendmühle e.V.

Neuhaldensleber Str. 46g, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/498801
Mo.–Fr.: 11.00–20.00 Uhr
Sa.: 14.00–12.00 Uhr o.n.V.

Jugendfreizeitzentrum „Der Club“ / SONAB e.V.

Hafenstr. 8, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/725677
Mo.–Fr.: 14.00–21.00 Uhr
Sa./So. ehrenamtlich

CVJM Haldensleben e.V., Holzmarktstr. 6

Telefon: 03904/71942
E-Mail: webmaster@cvjm-haldensleben.de

Jugendcafé „Senfkorn“

Mo.–Do. 14–19 Uhr, Fr. 15–19 Uhr
Im Angebot: kreatives Gestalten, Gesellschaftsspiele, Internet, Dart, Hilfe bei Bewerbungen u.a.
Regelmäßige Treffen: Step Airobic Kurs
jeden Di und Fr 20 Uhr CVJM Haus,
Magdeburger Str. 32
Zwergentreff: jeden 3. Mi. im Monat 16
Uhr CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
Weitere Informationen unter www.cvjm-haldensleben.de

Jugendweibe

Interessenvereinigung, Magdeburger Str.
44, 39340 Haldensleben
Frau Flecken, Tel 0151/16369443

Seniorenbegegnungsstätte, Hagenstr. 60a,

Tel. 03904/2310,
Öffnungszeiten:
Mo.–Do.: 09.00–17.00 Uhr
Fr.: 09.00–13.00 Uhr
Veranstaltungen:
Sprechstunde des VS-Reisetreff
tägl.: 09.00–12.00 Uhr
Sozialberatungssprechstunden
tägl.: ab 09.00 Uhr
Mittagstisch Mo.–Fr.: 11.00–12.30 Uhr
Seniorentanzgruppe Di.: 09.30 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte

Alsteinstraße 26
Mo.: 14.00 Uhr – Gymnastiknachmittag
Di.: 13.30 Uhr – Spielenachmittag
Mi.: 14.00 Uhr – Kaffeenachmittag
tägl. 09.00–12.00 Uhr – Spechst. in
der VSR-Reisen

Seniorenhilfe GmbH Haldensleben

Hagenstraße 62, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/4872-0, Fax 487213
E-mail: info@seniorenhilfe-ok.de
- ambulante, teilstationäre & stationäre
Pflege- und Betreuungsleistungen -
„Wohnen mit Service“
Mo.–Fr.: 08.00–18.00 Uhr
Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Begegnungsstätte FLORISSIMA

„Flora“ e.V. Förderverein für seelisch
kranke Menschen
Dessauerstr. 35, 39340 Haldensleben,
Tel.: 03904/65204,
werktags von 12.00 bis 16.30 Uhr
Mo.: Sport/Spielenachmittag
Di.: kreativ Angebote
Mi.: Ausflüge
Do.: alltagspraktische Angebote

Psst ... jetzt können Sie auch tageweise Elektromobile mieten.



Im Mobilitätszentrum am Bahnhof können Sie sich kostenlos über das lautlose Fahren mit Strom informieren. Und, unsere Elektromobile jetzt auch tageweise mieten. Mehr Informationen erhalten Sie unter 03904 725995.



Ihre Energie – bei uns in besten Händen

www.swhdl.de

**Mein
Zuhause**

**Jetzt
Urlaubsgeld
sichern**

Bei Anmietung einer Wohnung
Waldring / Vor der Teufelsküche
im Juli 2013 erlassen wir Ihnen
für den ersten Monat die Grundmiete.
Damit bleibt mehr in Ihrer
Urlaubskasse!

**WBG
ROLAND**



HALDENSLEBEN



*Gilt nur für Neuvermietung bei sofort verfügbaren Wohnungen

Tel. 03904 - 7101918
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

web: www.wbg-roland.de
e-mail: kontakt@wbg-roland.de

Rohde & Partner GbR

Baubetreuung • Immobilien



Unsere Leistungen:

- Neubau von Einfamilienhäusern
- Immobilienverkauf
- Baubetreuung
- Verkauf von Baugrundstücken
- Vermietung von Wohnungen
- Hausverwaltung
- Hausmeisterservice

Wir bauen für Sie

Qualitätsmassivhäuser

- zu fairen Preisen
- massiv und energiebewusst
- mit freier Planung
- mit Top-Ausstattung
- mit Baubetreuung und Bauleitung
- Eigenleistungen auf Wunsch möglich



Hagenstr. 33 · Haldensleben

Tel. 03904 - 4 00 11 · Internet: www.rohde-und-partner.com

Sparkassen-Finanzgruppe

**JE EINFACHER DAS GELD,
DESTO EINFACHER DIE WELT.**

Keine Umstände: Das Sparkassen-Girokonto bietet die meisten Geldautomaten in Deutschland, erstklassige Beratung und komfortables Mobile-Banking. Unser Sparkassen-Girokonto erhalten sie von kostengünstig bis kostenlos. unter www.kreissparkasse-boerde.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

* Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe. Buchungsentgelte bleiben unberührt.

Das Sparkassen-
Girokonto:
das Konto, das
einfach alles kann.

16 000 Geschäftsstellen,
25 000 kostenfreie Geldautomaten
und viele Service-Extras wie
Mobile-Banking der neuesten Generation*

 **Kreissparkasse Börde**